

Biblische Hörbücher – Einige Tipps zum Vorlesen von Texten

„Allgemein gilt: Der oder die Lesende soll weder zu laut, noch zu schnell lesen. Der Grundton des Vorlesens ist leise und gedämpft, auch im Freien, denn gerade >die leise Stimme erweckt die Bereitschaft zum Zuhören, zum Lauschen<¹. Zu schnell liest, wer zwischen den Sätzen die notwendigen Pausen wegfällen lässt. Diese Pausen braucht vor allem der Hörer, nicht so sehr der Vorleser. Dem Hörer erschließt sich jeder Satz erst vom Ende her, und er braucht die Pause, >in der er den verstandenen Satz in sich nachklingen lassen und sich auf das Verstehen des neuen einstellen kann.<^{2,3}

„Gut lesen kann man nur das, was man so gut verstanden hat, dass man es mit eigenen Worten wiedergeben kann. Merke: Wie ich einen Text lese, drückt in jedem Fall aus, ob und wie ich ihn verstanden habe.“⁴

„Es soll so vorgelesen werden, als ob überhaupt nicht gelesen würde, sondern als ob der Vorleser gerade mit seinen eigenen Worten etwas erzählen würde.“⁵

„Der Vorleser oder die Vorleserin soll sich auf das Vorlesen sorgfältig durch wiederholtes lautes Lesen des Textes vorbereiten. Lautloses Überfliegen und Lesen des Geschriebenen mit den Augen ist keine hinreichende Vorbereitung.“⁶

„Man muss sich vorstellen, was man gerade liest und hört. Leser und Hörer brauchen Zeit, um das innere Bild zu schauen, das durch das erklingende Wort evoziert wird.“⁷

¹ Deichgräber, Reinhard: Vom Vorlesen, Hermannsburg 1974, S. 15.

² Deichgräber, Reinhard: Vom Vorlesen, Hermannsburg 1974, S. 16.

³ Heymel, Michael: Dem Geschriebenen Leben einhauchen. Notizen über die Kunst des Vorlesens (Brennpunkt Gemeinde. Studienbrief P 17 Predigt), S. 8.

⁴ Heymel, Michael: Dem Geschriebenen Leben einhauchen. Notizen über die Kunst des Vorlesens (Brennpunkt Gemeinde. Studienbrief P 17 Predigt), S. 9.

⁵ Heymel, Michael: Dem Geschriebenen Leben einhauchen. Notizen über die Kunst des Vorlesens (Brennpunkt Gemeinde. Studienbrief P 17 Predigt), S. 9.

⁶ Heymel, Michael: Dem Geschriebenen Leben einhauchen. Notizen über die Kunst des Vorlesens (Brennpunkt Gemeinde. Studienbrief P 17 Predigt), S. 9.

⁷ Heymel, Michael: Dem Geschriebenen Leben einhauchen. Notizen über die Kunst des Vorlesens (Brennpunkt Gemeinde. Studienbrief P 17 Predigt), S. 9f.